

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 37: Seeufer planen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stadt Dietikon



Studienverfahren Wohnen und Arbeiten in Niderfeld

Niderfeld Dietikon – Städtebauliche Studie und Arealpositionierung

Veranstalterin

Stadt Dietikon, Präsidialabteilung, Stadtplanungsamt, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon

Aufgabe

Für das weitgehend unbebaute ca. 40 ha grosse Gebiet im Zentrum des Limmattals sollen Ideen entwickelt werden für die städtebauliche Entwicklung, die Nutzungsanordnung und Bautypologien, die Gestaltung der Freiflächen und lebendiger öffentlicher Räume, die Erschliessung und Mobilität sowie Umwelt und Ökologie (Energiesiegel Gold). Unter diesen Aspekten soll sich das Gebiet als eigenständiges Quartier unter höchsten Ansprüchen der Nachhaltigkeit und der Lebensqualität neu positionieren.

Verfahren, Sprache

Nicht anonymes Studienverfahren mit Präqualifikation; Verfahrenssprache ist deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Planungsteams bestehend aus Fachleuten der Bereiche Städtebau/Architektur (Federführung), Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung/Mobilität sowie ggf. Immobilienwirtschaft und Nachhaltigkeit. Es werden 3 Teams eingeladen.

Begleitgremium

Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich; Markus Schäfer, Hosoya Schaefer Architects AG, Zürich; Dr. Hans Näf, GSP Gesellschaft für Standortanalysen und Planungen AG, Zürich; Dr. Luca Urbani, Ingenieurbüro für Verkehrsplanung IBV Hüsler AG, Zürich; Guido Hager, Hager Partner AG, Zürich sowie Vertreter und Vertreterinnen Stadt Dietikon, Kanton Zürich und Eigentümerschaft

Honorar

Jedes Team wird pauschal entschädigt: CHF 70'000,- inkl. Nebenkosten und MwSt.

Termine

Die Unterlagen können ab dem 7. September unter www.dietikon.ch in der Rubrik „Stadtentwicklung“ herunter geladen werden.
Abgabe Präqualifikation: 22.10.2012, Startveranstaltung 13.12.2012, drei Workshops: 31.01.2013, 21.03.2013, 30.05.2013, Abgabe Studienarbeiten 14.06.2013

Stadtbauten Bern

Projektwettbewerb

Volksschule Kirchenfeld Bern

Veranstalterin

Stadtbauten Bern, Schwanengasse 10, Postfach, 3000 Bern 14

Wettbewerbsaufgabe

Die 1891 von Eugen Stettler erbaute Volksschule Kirchenfeld mit Schulgebäude, freistehender Turnhalle und Aussenanlagen soll gesamtsaniert und erweitert werden. Die gesamte Anlage liegt innerhalb des Aaretalschutzgebiets. Das Schulgebäude ist schützenswert, der Aussenraum von denkmalpflegerischer Bedeutung. Sanierungsbedürftig sind vor allem Haustechnik, Innenausbau und Aussenanlagen. Die notwendige Erweiterung umfasst den Ausbau der Schulräume und der Tagesschule sowie den Bau einer zweiten Turnhalle. Es ist ein bewilligungsfähiger Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Verfahren

Einstufiger Projektwettbewerb für Generalplanerteams im offenen Verfahren.

Teilnahmeberechtigung

Generalplanerteams bestehend aus Planungsfachleuten der Fachbereiche Architektur (Gesamtleitung), Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnikplanung (HLKSE) und Bauphysik mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Fachpreisrichter/innen

Stefan Dellenbach	dipl. Arch. ETH SIA, Stadtbauten Bern (Vorsitz)
Beno Aeschlimann	dipl. Arch. HTL, Biel
Regula Harder	dipl. Arch. ETH SIA/BSA, Zürich
Thomas Pulver	dipl. Arch. ETH SIA/BSA, Bern
Andreas Tremp	dipl. Ing. Landschaftsarchitekt HTL BSLA, Zürich

Einschreibung und Bezug der Unterlagen

Wettbewerbsprogramm und Anmeldeformulare können ab dem 5.9.2012 über www.simap.ch und www.stadtbauten-bern.ch bezogen werden.

Termine

schriftliche Anmeldung: bis 12.10.2012 (Poststempel)
Begehung/Bezug der Unterlagen: 24.10.2012
Abgabe Planunterlagen: bis 22.1.2013
Abgabe Modell: bis 5.2.2013

Bern, August 2012 – Stadtbauten Bern

Ihr kompetenter GU-Partner

Zili sucht den Dialog und unterbreitet überzeugende Lösungen.



Zili.ch
seit 35 Jahren

Zili AG Generalunternehmung
9552 Bronschhofen SG

Tel. 071 911 68 22
E-Mail: info@zili.ch

Eidg. Baubiologin / Baubiologe Der nachhaltige Beruf!

Möchten Sie spannende Kundinnen und Kunden, die gesund leben und wohnen möchten? Und erst noch mehr Anerkennung und Lohn dafür bekommen?

Die Bildungsstelle Baubiologie bietet Ihnen alles, was Sie dazu brauchen:

- eidg. Fachausweis Baubiologin
- modulare Weiterbildung
- Beginn jederzeit möglich
- Kurstag- ort: Samstag / Zürich
- Besuch einzelner Module möglich

Bildungsstelle Baubiologie SIB, 8045 Zürich
Tel. 044 451 01 01 / www.bildungsstellebaubio.ch

